



BUNDESTAGSWAHL ~~2025~~

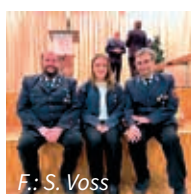
Foto: Adobe Stock

Themen dieser Ausgabe:



F: Adobe Stock

Bundestagswahl:
Wegweiser und
Erläuterungen für
die Briefwahl



F.: S. Voss

**Staatliche Feuer-
wehr-Ehrung:**
Wertschätzung für
ein besonderes
Ehrenamt



F: Adobe Stock

**Kinderfasching
2025:**
Am 22. Februar
wird gefeiert

Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort mit . . .	1
Rathaus aktuell	
Merkblatt für die Briefwahl	2
Wegweiser für die Briefwahl	3
Informationsveranstaltung zur Kommunalen Wärmeplanung der Stadt Altdorf	4
Worum geht es bei der Kommunalen Wärmeplanung?	4
Bürgerversammlungen 2025	4
Zum Tod von Klaus Wolfermann	4
Aus dem Stadtrat	
Parteien	5
Generation 60plus	7
Stadtbücherei	8
Kulturbüro	10
Feuerwehr-Ehrung	11
Bekanntmachungen	12
Veranstaltungen	14
vhs Schwarzachtal	15
Stadtwerke	16
Impressum	17

Wichtige Rufnummern:

Bürgeramt/Fundamt:

807-1511, -1512, -1513, -1514, -1515

Standesamt: 807-1521

Verkehrsbehörde: 807-1530 bzw. -1612

Foto: Antje Wiech



Liebe Leserinnen und Leser!

Wahl 2025: Am 23. Februar wird ein neuer Bundestag gewählt. Im Leitartikel und auf den Seiten 2 und 3 dieser Ausgabe erhalten Sie alle Informationen zur Briefwahl.

„**Das Schweigen der Sirenen**“: Hans Kraus-Hübner, Träger des Ehrenpreises Kultur der Stadt Altdorf und der Raiffeisenbank im Nürnberger Land, hat eine musikalische Parabel nach Franz Kafka komponiert. Lesen Sie dazu und zur Uraufführung in Altdorf unseren Artikel auf der Seite 10.

Unverzichtbares Ehrenamt: Am 10. Januar wurden verdiente Feuerwehrkameradinnen und -kameraden bei der diesjährigen staatlichen Feuerwehr-Ehrung ausgezeichnet. Wir berichten auf der Seite 11.

Wallenstein-Festspiele 2025: Alle wichtigen Termine gibt es im Artikel auf der Seite 14.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit dieser Ausgabe!

Herzliche Grüße

Ihre

Susanne Voss

Sybille Vohla - Leiterin Bürgeramt

Leiterin Bürgeramt

Liebe Altdorferinnen und Altdorfer!

Mein Name ist Sybille Vohla, einige von Ihnen kennen mich als Standesbeamtin. Als Chefin des Bürgeramtes bin ich gemeinsam mit meinem Team u.a. auch für die Organisation und Durchführung aller Wahlen zuständig.

Am 23. Februar 2025 findet nun die Bundestagswahl statt. Bis Ende Januar werden von der AKDB (Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern) die Wahlbenachrichtigungen verschickt. Wenn Sie diese jedoch bis zum 7. Februar noch nicht erhalten haben, wenden Sie sich bitte umgehend an das Wahlamt der Stadt Altdorf (Rufnummer: 807-1599).

Wir sind gut auf die Wahl vorbereitet. Auch die Wahlteams in den Urnen- und den Briefwahllokalen stehen bereit. Aufgrund der kurzen Vorbereitungszeit für die sich aufstellenden Parteien kann es jedoch zu einer Verzögerung bei der Lieferung der Stimmzettel kommen.

Sobald die Stimmzettel bei uns angeliefert werden, geben wir dies in der Tageszeitung, auf unserer Webseite unter www.altdorf.de und in den Sozialen Medien bekannt. Wir bitten daher, von Nachfragen diesbezüglich abzusehen, vielen Dank! Nach Eintreffen der Stimmzettel werden wir umgehend mit der Versendung der Briefwahlunterlagen beginnen.

Sie können Ihre Briefwahlunterlagen auch noch kurzfristig beantragen. Beachten Sie aber bitte die Zustellungszeit. Im Vorfeld des Wahltermins hat die Post sehr viele Briefe auszutragen. Wenn Sie die Wahlunterlagen im Bürgerbüro persönlich beantragen, haben Sie bitte dafür Verständnis, dass diese nicht immer sofort ausgehändigt werden können. Eine zeitliche Verzögerung ist daher einzuplanen.



Foto: privat

Sie haben bei der Bundestagswahl 2 Stimmen, die auf einem Zettel abzugeben sind. Mit der 1. Stimme wählen Sie Ihren persönlichen Kandidaten, mit der 2. Stimme Ihre Partei. Die Einzelheiten zum Ausfüllen des Stimmzettels entnehmen Sie bitte der Anleitung auf den Seiten 2 und 3 dieser Stadtblick-Ausgabe. Wir danken dem Jüngling-Verlag für die freundliche Genehmigung zum Abdruck.

Auch die anstehende Wahl können wir nur mithilfe der Unterstützung der Altdorfer Bürgerinnen und Bürger, die als Wahlhelferinnen und Wahlhelfer eingesetzt sind, abwickeln. Die Teams waren trotz des vorgezogenen Termins sehr schnell und in bewährter Weise besetzt. Hierfür möchten wir uns schon jetzt herzlich bei Ihnen bedanken.

Herzliche Grüße

Ihre

Sybille Vohla

Wichtige Informationen

Nächste Bürgermeister-Sprechstunde:

Donnerstag, 20. Februar 2025, 14:30 bis 15:30 Uhr, im Dienstzimmer des Ersten Bürgermeisters im Rathaus Röderstraße 10, 1. Stock, Zimmer 1.2. Hierfür ist eine Anmeldung unter der E-Mail: sekretariat@altdorf.de bzw. unter 09187 807-1111 erforderlich. Eine Besprechung ist auch telefonisch oder per Videokonferenz möglich.

@ Kontakt per E-Mail:

Bürgermeister Martin Tabor: E-Mail: buergermeister@altdorf.de; Telefon: 09187 807-1103

Geschäftsleiter Christof Rothkegel: E-Mail: christof.rothkegel@altdorf.de; Telefon: 09187 807-1210

Merkblatt für die Briefwahl

für die Bundestagswahl am 23. Februar 2025

Sehr geehrte Wählerin, sehr geehrter Wähler!

Sie haben folgende Unterlagen für die Bundestagswahl in dem auf dem Wahlschein bezeichneten Wahlkreis erhalten:

1. den Wahlschein,
2. den amtlichen **weißen** Stimmzettel,
3. den amtlichen **weißen** Stimmzettelumschlag
4. den amtlichen **roten** Wahlbriefumschlag

Sie können an der Wahl teilnehmen

1. gegen **Abgabe des Wahlscheins** und unter Vorlage eines amtlichen Personalausweises oder Reisepasses **durch Stimmabgabe im Wahlraum in einem beliebigen Wahlbezirk** des auf dem Wahlschein bezeichneten Wahlkreises
oder
2. gegen **Einsendung des Wahlscheins** und des weißen **Stimmzettelumschlags** (mit dem darin befindlichen weißen **Stimmzettel**) im roten Wahlbriefumschlag an die für Sie zuständige, auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle **durch Briefwahl**.

Nach § 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes dürfen Sie Ihr Wahlrecht nur **einmal** und nur **persönlich** ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht oder eine solche Tat versucht, wird nach § 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Bitte beachten Sie im Interesse der **Gültigkeit der Stimmabgabe** nachstehende „**Wichtige Hinweise für Briefwählerinnen und Briefwähler**“ und umseitigen „**Wegweiser für die Briefwahl**“ genau.

Wichtige Hinweise für Briefwählerinnen und Briefwähler

1. Die Stimmabgabe bei der Briefwahl ist nur gültig, wenn in der unteren Hälfte des Wahlscheins die „**Versicherung an Eides statt zur Briefwahl**“ mit Ihrer Unterschrift versehen ist. Die Versicherung an Eides statt darf nicht abgetrennt werden.
2. Den **Wahlschein nicht zum Stimmzettel** in den weißen Stimmzettelumschlag legen, sondern mit diesem verschlossenen Stimmzettelumschlag **in den roten Wahlbriefumschlag** stecken. Sonst ist die Stimmabgabe **ungültig** (siehe Erläuterungen im „Wegweiser für die Briefwahl“ auf der Rückseite unter Nr. 4). *Beim gleichzeitigen Ausfüllen oder Versenden der Wahlunterlagen für ggf. gleichzeitig stattfindende **kommunale Wahlen und Abstimmungen** ist im Interesse der Gültigkeit der Stimmabgaben unbedingt darauf zu achten, dass die zugehörigen Unterlagen entsprechend den Hinweisen auf den jeweiligen Merkblättern **ausschließlich in die für sie jeweils vorgesehenen Umschläge** gesteckt und **getrennt versendet** werden.*
3. Wählerinnen und Wähler, die des **Lesens unkundig** oder wegen einer **Behinderung** gehindert sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Diese **Hilfsperson** muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Sie hat die „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“ zu unterzeichnen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat. Auf die Strafbarkeit einer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung der wahlberechtigten Person oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung der wahlberechtigten Person erfolgten Stimmabgabe wird hingewiesen.

Blinde oder **sehbehinderte Wählerinnen und Wähler** können sich zur Kennzeichnung des Stimmzettels einer **Stimmzettelschablone** bedienen, die von den Blindenverbänden kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Zur Verwendung von Stimmzettelschablonen ist die rechte obere Ecke aller Stimmzettel gelocht oder abgeschnitten. Dies dient dem richtigen Anlegen der Stimmzettelschablonen. Auskünfte zu Stimmzettelschablonen erhalten Sie vom Bayer. Blinden- und Sehbehindertenbund e.V. unter der Telefonnummer 089/55988-135 oder unter wahlschablone@bbsb.org.

Informationen in Leichter Sprache gibt es im Internet unter www.bundeswahlleiterin.de/info/leichte-sprache.html und unter www.behindertenbeauftragter.bayern.de.

4. Bitte den Wahlbrief unter Berücksichtigung der Postlaufzeiten so **rechtzeitig** versenden, dass er **spätestens** am Wahltag (23. Februar) **bis 18.00 Uhr** bei dem auf dem Wahlbrief angegebenen Empfänger **eingeht!** Der Wahlbrief kann dort auch abgegeben werden.

Innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ist die Versendung durch die **Deutsche Post AG** im amtlichen roten Wahlbriefumschlag **unentgeltlich**. Wird eine besondere Beförderungsform gewünscht, so muss das dafür fällige - zusätzliche - Leistungsentgelt entrichtet werden. Bei Beförderung durch einen **anderen Postdienstleister oder in einem neutralen Briefumschlag** ist das dafür fällige **Leistungsentgelt in voller Höhe** zu entrichten, ansonsten kann eine ordnungsgemäße Beförderung nicht gewährleistet werden.

Außerhalb der Bundesrepublik Deutschland den Wahlbrief **möglichst bald** und am Schalter eines Postamts einliefern sowie Luftpostbeförderung verlangen. Der Wahlbrief ist als Briefsendung des internationalen Postdienstes **grundsätzlich vollständig freizumachen**. Deshalb muss für den Wahlbrief das im Einlieferungsland zu entrichtende Entgelt gezahlt werden. Auf dem Wahlbrief unterhalb der Anschrift das Bestimmungsland „**ALLEMAGNE**“ oder „**GERMANY**“ angeben. Falls Sie den Wahlbrief wegen seiner Kennzeichnung und der roten Farbe nicht durch die Post im Ausland befördern lassen wollen, können Sie den Wahlbrief auch in einen neutralen Briefumschlag stecken und diesen bei der Post abgeben.

5. **Wahlbriefe, die am Wahltag nach 18.00 Uhr bei der zuständigen Stelle eingehen, werden nicht mehr berücksichtigt.**

Wegweiser für die Briefwahl

1

Stimmzettel*) bitte **persönlich** ankreuzen.
Sie haben z w e i Stimmen.
 Erststimme links, Zweitstimme rechts.

STIMMZETTEL

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme hier 1 Stimme

1	☐	☐	1
2	☐	☐	2
3	☐	☐	3
4	☐	☐	4
5	☐	☐	5

2

Den weißen Stimmzettel in den **weißen** Stimmzettelumschlag legen und zukleben.
 (Die weißen Stimmzettelumschläge kommen später ungeöffnet in die Wahlurne.)

STIMMZETTEL

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme hier 1 Stimme

1	☐	☐	1
2	☐	☐	2
3	☐	☐	3
4	☐	☐	4
5	☐	☐	5

Stimmzettelumschlag

3

Die „**Versicherung an Eides statt zur Briefwahl**“ auf dem Wahlschein mit Datumsangabe **persönlich unterschreiben**.

WAHLSCHHEIN für die BUNDESTAGSWAHL

→ **Versicherung an Eides statt** ←

Unterschrift

4

In den **roten** Wahlbriefumschlag stecken Sie bitte:

- den **Wahlschein** mit der **unterschriebenen** Versicherung an Eides statt
- sowie
- den **zugeklebten weißen Stimmzettelumschlag**.

Der Wahlschein darf nicht in den weißen Stimmzettelumschlag gelegt werden.

WAHLSCHHEIN für die BUNDESTAGSWAHL

→ **Versicherung an Eides statt** ←

Unterschrift

In diesen **Wahlbriefumschlag** für die Bundestagswahl legen Sie bitte...

5

Roten Wahlbriefumschlag **zukleben**, rechtzeitig unfrankiert zur Post geben (im Ausland: frankiert, siehe Ausführungen auf der Vorderseite) oder bei der darauf angegebenen Stelle abgeben.

Wahlbrief

An

BUNDESTAGSWAHL

Informationsveranstaltung zur Kommunalen Wärmeplanung der Stadt Altdorf



Foto: Adobe Stock

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Präsentation der kommunalen Wärmeplanung der Stadt Altdorf eingeladen. Sie findet am 10. Februar 2025 von 18:30 bis ca. 20:30 Uhr im Kulturtreff am Baudergraben

statt. Im Rahmen der Veranstaltung präsentiert das Projektbüro INEV die Ergebnisse der Wärmeplanung gemeinsam mit Bürgermeister Martin Tabor und Konrad Oswald, dem Ansprechpartner für Kli-

ma- und Umweltangelegenheiten der Stadt Altdorf.

In einem offenen Forum können sich Bürgerinnen und Bürger auf Stellwänden einen Überblick über den Gesamtenergieverbrauch im Stadtgebiet und die mögliche Nutzung erneuerbarer Energien verschaffen. Von besonderem Interesse sollte dabei auch die Gebietseinteilung sein, die Empfehlungen für die zukünftige Energieversorgung darstellt. Dabei gibt es einen Ausblick, in welchen Stadtgebieten der Ausbau eines Wärmenetzes sinnvoll erscheint und wo eine individuelle Wärmeversorgung, wie

beispielsweise Wärmepumpen, empfohlen werden.

Die Verantwortlichen der Wärmeplanung der Stadt Altdorf sowie Jürgen Blechschmidt von der Energieberatung im Nürnberger Land und Klaus Wolter, Geschäftsführer der ForstServiceGesellschaft Nürnberger Land mbH, stehen für Fragen und zum Meinungsaustausch zur Verfügung.

Der Eintritt ist frei, wir bitten um Anmeldung unter folgenden Kontaktdaten: Konrad Oswald, Tel.: 09187 807-1310; E-Mail: umwelt@altdorf.de. Wer spontan zur Veranstaltung kommen möchte, ist selbstverständlich willkommen.

Worum geht es bei der Kommunalen Wärmeplanung?

Die kommunale Wärmeplanung ist ein zentraler Bestandteil der Bemühungen, in Deutschland bis 2045 klimaneutral zu werden. Sie hat das Ziel, den Wärmesektor, der mehr als 50 % des gesamten Energieverbrauchs in Deutschland ausmacht und somit maßgeblich zum CO₂-Ausstoß beiträgt, auf eine nachhaltige, erneuerbare

Energieversorgung umzustellen.

Im Detail geht es darum herauszufinden, wie die bisherige Wärmeversorgung, die oft noch auf fossilen Brennstoffen basiert, durch umweltfreundliche Alternativen ersetzt werden kann. Ein wichtiger Bestandteil der Wärmeplanung ist die Frage, welche Art der Wärmeversorgung – entweder

über Wärmenetze oder dezentrale Lösungen – für die verschiedenen Bereiche einer Kommune am besten geeignet ist. Gleichzeitig werden dezentrale Versorgungslösungen wie Luftwärmepumpen, Solarthermische Heizungen oder Holzpellet-Heizungen untersucht. Ziel ist es, die geeignetste und gleichzeitig kosteneffizienteste Lösung für eine

klimafreundliche Wärmeversorgung zu ermitteln.

Die kommunale Wärmeplanung soll den Bürgerinnen und Bürgern Klarheit darüber verschaffen, welche Heiztechnologien und Versorgungsarten in ihren Gebieten verfügbar sein könnten. Dies hilft, zukünftige Investitionen, etwa in neue Heizsysteme, besser zu planen und deren Wirtschaftlichkeit abzuschätzen.

Bürgerversammlungen 2025

Wir laden Sie herzlich zu den diesjährigen Bürgerversammlungen ein. Folgende Termine sind vorgesehen:

04.02.2025 / 20:00 Uhr / **Rasch/Schleifmühle** im Sportheim des SV Rasch

17.02.2025 / 20:00 Uhr / **Weinhof/Grünsberg** im Vereinshaus Weinhof

21.02.2025 / 20:00 Uhr / **Ludersheim/Waldspitze** im Feuerwehrhaus Ludersheim

08.04.2025 / 20:00 Uhr / **Hagenhausen** im Gasthaus Zur Linde

Tagesordnung:

1. Informationsbericht des Bürgermeisters
2. Anfragen, Wünsche und Anträge der Bürgerinnen und Bürger
3. Sonstiges

Alle weiteren Bürgerversammlungen finden ab September 2025 statt.

Zum Tod von Klaus Wolfermann

Im Alter von 78 Jahren ist im Dezember 2024 der Altdorfer Olympiasieger Klaus Wolfermann verstorben. Er war nicht nur ein herausragender Leichtathlet, dessen Olympiasieg im Speerwurf 1972 in München für immer in Erinnerung bleiben wird, sondern auch ein begeisterter Handballer, der sich nie zu schade war, auch in der zweiten Herrenmannschaft zu spielen. Immer nah dran an den Menschen, beeindruckte er durch seine Bodenständigkeit, sein Engagement und seine Herzlichkeit. Seine

sportlichen Erfolge machten ihn zu einem Vorbild, sein Charakter zu einer besonders geschätzten Persönlichkeit in unserer Gemeinschaft.

Wir verlieren mit ihm einen außergewöhnlichen Sportler und Menschen, der durch sein Wirken die Geschichte unserer Stadt und des deutschen Sports nachhaltig geprägt hat. Klaus Wolfermann hat in Altdorf Spuren hinterlassen, die bleiben werden.

Spendenerlös des Bratheringessens zugunsten des Posaunenchors



Zum Jahresende fand in Eismannsberg das traditionelle Bratheringessen statt, ein Ereignis, das sich großer Beliebtheit erfreut. Die Bratheringe wurden in diesem Jahr vom Bundestagsabgeordneten Ralph Edelhäuser, MdB, gespendet. In seinem Grußwort sprach er über die aktuelle politische Lage und die bevorstehenden Neuwahlen.

Dabei hob er die wirtschaftliche Stärkung des Standorts Deutschland, den Abbau der überbordenden Bürokratie sowie die ungelösten Herausforderungen in der Migrationspolitik als zentrale Aufgaben für die neue Bundesregierung hervor. Laut Edelhäuser sieht die CSU in diesen Bereichen den größten Handlungsbedarf. Die Einnah-

men aus dem Bratheringessen in Höhe von 600 Euro kommen in diesem Jahr dem Posaunenchor Eismannsberg zugute. Der Betrag soll für die Anschaffung neuer Instrumente sowie die Nachwuchsförderung im Chor verwendet werden. Chorleiterin Andrea Polster plant in diesem Zusammenhang eine Schulung für junge Bläserinnen und Blä-

ser, um den musikalischen Nachwuchs zu stärken.

Auch in diesem Jahr konnte der CSU-Ortsvorsitzende Dr. Bernd Eckstein zahlreiche Kommunalpolitiker willkommen heißen. Unter den Gästen waren unter anderem der Vorsitzende der Kreistagsfraktion Thomas Ritter, der Vorsitzende der Stadtratsfraktion Thomas Kramer sowie die örtliche Stadträtin Christa Wild. Ergänzt wurde die Runde durch viele Stadtratsmitglieder und Mitglieder der CSU-Vorstandschaft, die dem traditionellen Event ihre Unterstützung verliehen. Das Bratheringessen in Eismannsberg zeigte einmal mehr, wie gelebtes Engagement und Zusammenhalt auf lokaler Ebene positive Impulse setzen können.

SPD

Neujahrsempfang im Zeichen der Bundestagswahl



Beim Neujahrsempfang der Altdorfer SPD zog MdB Jan Plobner Bilanz über die Erfolge der zu Ende gehenden Legislaturperiode: „Für Familien haben wir Steuern gesenkt und das Kindergeld erhöht. Für Beschäftigte den Mindestlohn erhöht. Mit dem Kultur-Pass haben wir jungen Men-

schen einen Zugang zu kulturellen Angeboten gegeben. Betriebsrät*innen haben wir mit klaren Regeln gestärkt. Wir haben das deutsche Namensrecht modernisiert und das Verfassungsgericht krisenfest gemacht. Wir haben entschlossen gegen die Inflation gekämpft und sie wieder ein-

gedämmt. Für Unternehmen haben wir die Fachkräfteeinwanderung und das Staatsangehörigkeitsrecht modernisiert.

Das Selbstbestimmungsgesetz ermöglicht queeren Menschen einen richtigen Geschlechtseintrag ohne einen demütigenden und teuren Gerichtsentscheid. Das Deutschlandticket ermöglicht vielen Menschen günstige Mobilität und der Ausbau der Erneuerbaren Energien kommt endlich voran. Wir haben den Bundestag verkleinert, die Gehsteigbelästigung verboten, höhere Strafen für Hassverbrechen eingeführt und mit der Verbandsklage Verbraucherrechte gestärkt. Bei allem Streit in der Regierung eine Bilanz, die sich sehen lässt.“ Plobner betonte, dass es in der Politik nicht nur darum gehe, was erreicht worden sei, sondern

was noch zu tun sei. Drei klare Schwerpunkte bestimmen das SPD-Wahlprogramm für die Bundestagswahl 2025: 1. Wirtschaftswachstum und die Sicherung von Arbeitsplätzen, 2. Entlastung von Familien und Beschäftigten, 3. die Sicherung der Rente für alle Generationen. Familien und Beschäftigte müssen am Ende des Monats mehr Geld in der Tasche haben. Höhere Löhne, eine Einkommensteuersenkung für 95 Prozent der Einkommen und die Senkung der Mehrwertsteuer auf Lebensmittel seien dafür entscheidend, so Plobner.

Bürgermeister Martin Tabor zeigte auf, welche Maßnahmen in Altdorf im letzten Jahr umgesetzt oder in die Wege geleitet wurden. Zum Abschluss der Veranstaltung wurde Hans Assmus für 25 Jahre SPD-Mitgliedschaft geehrt.

Bundestagswahlkampf mit einer Altdorfer Direktkandidatin



Foto: Max Hirschberger

Nach dem vorzeitigen Ampel-Aus sind wir mitten in der heißen Wahlkampfphase. Dabei sind Wirtschaft, Finanzen, Sicherheit oder bezahlbare Wohnungen für viele Menschen wichtige Themen. Aber wir brauchen auch Antworten auf die großen Fragen im Klima-, Umwelt- und Naturschutz, denn nur so können wir unsere Lebensgrundlagen

bewahren. Zudem bilden Natur-, Umwelt- und Klimaschutz die Basis für wirtschaftliche Stabilität und soziale Gerechtigkeit. Mit dem Atomausstieg, dem Ausbau der erneuerbaren Energien, beim natürlichen Klimaschutz oder bei der Wärmewende wurden von der Ampelregierung Erfolge erzielt und wichtige Schritte eingeleitet. Mit der Einführung des 49

Euro Tickets (58 Euro ab Januar 2025) gelang der Einstieg in die Mobilitätswende.

Handlungsbedarf gibt es aber noch bei der Landwirtschaft. Diese sollte gemeinsam mit Landwirt*innen sozial gerecht und ökologisch umgebaut werden. Landwirte, die sich für mehr Arten-, Boden-, Klima- und Tierschutz engagieren, sollten dafür honoriert werden. Die Höfe in Deutschland haben nur mit mehr Nachhaltigkeit und Tierschutz eine Zukunftschance gegen Billigimporte. Mit ökologischer Lebensmittelerzeugung sichern wir langfristig die Basis für unsere Ernährung und bezahlbares Essen.

Für eine zukunftsfähige Landwirtschaft mit modernen Anbaumethoden setzt sich u. a. unsere Bundestagsdirektkan-

didatin Dr. Bianca Pircher ein. Sie ist promovierte Biologin und hat mit Listenplatz 16 gute Chancen.

Leider müssen wir im bevorstehenden Bundestagswahlkampf damit rechnen, dass Angstmake und Fehlinformationen den Wahlkampf prägen werden. Russland ist bestrebt, durch die Verbreitung von Desinformation das Vertrauen in staatliche Stellen zu untergraben und über polarisierende Themen gesellschaftliche Spaltung zu provozieren. Das versucht auch die AfD.

Deshalb appellieren wir an alle Wähler*innen, am 23. Februar 2025 demokratische Parteien zu wählen, z. B. Bündnis 90 / Die Grünen, Liste 3.

FW/UNA

FW/UNA: Haushalt 2025 und „Infoveranstaltung Extremismus“

Die FW/UNA-Fraktion hat sich intensiv mit dem Haushalt der Stadt Altdorf für 2025 beschäftigt und ist sich der prognostizierten schwierigen Haushaltslage bewusst. Daher beschränken sich die Freien Wähler auf vier Haushaltsanträge über insgesamt 100.000 Euro und einen weiteren Antrag für den Verwaltungshaushalt. Für die Sanierung und Aufwertung des Dorfplatzbereiches in Hagenhausen wurden 5.000 Euro beantragt, da die Boulebahn und der Bereich um den Brunnen in keinem guten Zustand sind. Mit weiteren 5.000 Euro soll eine Einhausung bzw. Überdachung der Fahrradständer an der Bushaltestelle Schleifmühle errichtet werden. Für die Errichtung eines überdachten Unterstellhäuschens mit Sitzbank und Mülleimer in einfacher Stahl-Glas-Kon-

struktion am Parkplatz an der Prof.-Franz-Becker-Straße möchte die FW/UNA 40.000 Euro im Haushalt einplanen, da zahlreiche Altdorfer Bürgerinnen und Bürger an diesem Parkplatz Busfahrten und Ausflüge starten. Auch viele auswärtige Besuchergruppen kommen mit dem Bus dort an und starten hier den Aufenthalt in unserer Stadt. Derzeit fehlt eine Unterstellmöglichkeit (Sonnenschutz / Regenschutz), die auch unter dem Gesichtspunkt der Tourismusförderung vorteilhaft wäre. Ferner beantragen die Freien Wähler Mittel in Höhe von 50.000 Euro für einen Mehrgenerationen-Bewegungsparcours im Altdorfer Westen als Ergänzung zum Parcours des TV im Stadtosten. Dies hätte aus Sicht der FW/UNA den Vorteil, dass dann auch ein Angebot für das westliche Stadtge-

biet vorhanden wäre, das auch für Schulklassen oder Vereinssportgruppen und die Öffentlichkeit nutzbar wäre. Außerdem unterstützt die FW/UNA eine parteiübergreifende Initiative für die Schaffung einer neuen, zusätzlichen halben Stelle für die kommunale Jugendarbeit, damit im Jugendtreff ein zeitgemäßes Betreuungskonzept und Angebot für die Altdorfer Kinder und Jugendlichen umgesetzt werden kann. „Priorität haben für uns ansonsten wichtige, bereits in Planung befindliche Infrastrukturprojekte wie Investitionen in neue Feuerwehrrhäuser und Fahrzeuge in Altdorf und Rieden, die Feuerwehrgereätehauserweiterung in Eismannsberg, der neue Kindergarten in Rasch, die Generalsanierung bzw. Erweiterung unserer Grundschule und dringend erforderliche

Sanierungen von Straßen und Kanälen in der Kernstadt und in den Außenorten. Auch die Nordumgehung von der Riedener Straße zur Hersbrucker Straße sehen wir als mittelfristiges Ziel, da nur so eine Verkehrsentslastung der Türkeistraße und Bahnhofstraße möglich und neue Verkehrskonzepte für die Innenstadt überhaupt denkbar werden“, erklärt Fraktionsvorsitzender Thomas Dietz. Auch im Jahr 2025 organisiert die FW/UNA öffentliche Veranstaltungen zu politischen und gesellschaftlichen Themen. Am Mittwoch, 29.01.2025, 19:30 Uhr, lädt sie zu einem Infostammtisch mit anschließender Diskussion zum Thema „Extremismus in allen Facetten“ in die „Stutzer Villa“ (Bahnhofstr. 5) ein. Es referiert der FW-Extremismus-Experte und Bundestagskandidat Thomas Estrada.

Singen 60plus mit Klaus Liederer

Am Mittwoch, 19. Februar 2025, lädt Klaus Liederer, der Leiter der Altdorfer Musikschule, alle Altdorfer Seniorinnen und Senioren wieder zum Singen ein.

Diesmal steht der 2. Teil der „Jahrhundert-Hitparade“ auf dem Programm: „Fernando“ wird sich mit „Marina“ unter einem „Lemon-Tree“ treffen und vielleicht bringt

auch noch „Marina“ einen Strauss „Weiße Rosen aus Athen“ mit. Der Termin ist Mittwoch, 19.02.25, ab 10:00 Uhr, im historischen Sitzungssaal des Kultur-Rathauses. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Karin Kampe. Sie erreichen sie vormittags telefonisch unter 0171 3640398 oder per E-Mail: karin.kampe@altdorf.de

Altdorf-Treff 60plus: Vorstellung der Tafel

Am Donnerstag, 20. Februar 2025, ab 10:30 Uhr, stellt Sabine Fiedler die Ausgabestelle Altdorf der Tafel Nürnberger Land e. V. vor. Nach der Vorstellung gibt es die Möglichkeit, sich bei Tee und Plätzchen auszutauschen und in gemütlicher Runde beisammensitzten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an Karin Kampe von der Koordinationsstelle

für Seniorenarbeit. Sie ist vormittags unter 0171 3640398 oder per E-Mail an karin.kampe@altdorf.de erreichbar. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Foto: privat

Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz

Demenz ist eine Erkrankung, die viele Menschen betrifft. Die Fachstelle für pflegende Angehörige im südlichen Nürnberger Land bietet einmal im Monat für An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz die Möglichkeit zum regelmäßigen Austausch mit Gleichsinn-

ten. Die Angehörigengruppe von Menschen mit Demenz leitet Fachstellenleiterin Franziska Stadelmann.

Die nächsten Treffen finden jeweils am 11.02.; 11.03., 08.04., 03.06., 14.07., 12.08.; 09.09., 14.10., 11.11. und

09.12.2025 von 14:00 - 15:30 Uhr in den Räumen des Altenhilfeverbundes Rummelsberg-Stephanushaus, Rummelsberg 46, in Schwarzenbruck, statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Bei Interesse können Sie sich bei Franziska Stadelmann informieren und anmelden.

Sie erreichen die Fachstelle für pflegende Angehörige im südlichen Nürnberger Land unter der Telefonnummer 09128 502-371 oder per E-Mail: fachstelle-pflegende@rummelsberger.net



Foto: Adobe Stock

Spielenachmittag 60plus

Wir freuen uns auf den nächsten Spielenachmittag 60plus am 12. Februar von 14:00 bis 16:00 Uhr in der Stadtbücherei Altdorf im Kulturtreff am

Baudergraben. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon: 09187 807-1250 oder per E-Mail an: buecherei@altdorf.de

Termine der katholischen Pfarrgemeinde

So 02.02.25, 14:00 – 16:00 Uhr; Nachmittag für Trauernde; Alte Bücherei hinter der Katholischen Kirche Altdorf

Fr 07.02.25, 15:00 – 18:30 Uhr; Kinderbibeltag, Evangelisches Haus der

Gemeinde Altdorf am Schlossplatz

Di 11.02.25, 14:30 – 17:00 Uhr; Seniorenclub 60 plus: buntes Faschingstreiben mit Musik und leckerem Buffet, Evangeli-

sches Haus der Gemeinde Altdorf

So 16.02.25, 10:30 – 11:30 Uhr; Kinderkirche, Katholische Kirche Altdorf



Foto: Adobe Stock

Kleidertauschbörse in der Stadtbücherei



Foto: Adobe Stock

Im Februar wird in der Stadtbücherei wieder Damen- und Herrenkleidung getauscht – wer mitmachen möchte, kommt einfach vorbei, am besten mit maximal 10 noch gut erhaltenen Kleidungsstücken und/oder Accessoires, die nicht mehr passen oder nicht mehr gefallen. Im Idealfall freut sich am Ende jemand

anderes darüber. Und im Gegenzug findet man etwas „Neues“ für den eigenen Kleiderschrank. Kleidung, die am Ende übrigbleibt, wird an eine gemeinnützige Organisation gespendet. Für Getränke ist gesorgt. **Stadtbücherei im Kulturtreff am Baudergraben, Freitag, 07. Februar 2025, 19:00 – 21:00 Uhr**

Valentinstag in der Stadtbücherei



Foto: Christian Franke

Die junge Schriftstellerin Leandra Seyfried liest am Valentinstag aus ihrem neuesten Werk „Point of no Return“. Ihr Buch ist ein New Adult-Ro-

man, der mit jeder Menge romantischer Spannung in der schillernden Welt der High Society Londons aufwartet. Die Autorin bringt eine Kollegin aus ihrem Verlag Reverie mit, die berichtet, was hinter den Kulissen passiert, bevor ein Roman in den Regalen der Buchhandlungen und Büchereien steht. Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Stadtbücherei Altdorf und der Buchhandlung Lilliput.

Freitag, 14.02.25, 19:00 Uhr, Eintritt 5 €, 1 Getränk inklusive. Tickets unter www.altdorf.de oder direkt in der Stadtbücherei Altdorf.

GOLDANKAUF

Collegiengasse 2 in Altdorf
Digitaldruck- und Werbezentrums
Nachfolger von Karin's Schmuckeckla

**Sofort Bargeld für Zahngold,
Schmuck, Ringe, Münzen.**

In Zusammenarbeit mit
NEW ICE Deutschland GmbH
40 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen.



Auto Fleischmann KG
Nürnberger Straße 21-23 · 90518 Altdorf
Tel. 09187/9018-0 · www.auto-fleischmann.de

*Groß genug für günstige Preise –
klein genug für persönlichen Service!*

Ihr Opel-Partner im Nürnberger Land

**AUTO
Fleischmann**
Ihrem Auto zuliebe



möderer + möderer
AUGENOPTIK



**Auswahl, Qualität • Kompetenz vor
Augen – bei uns finden Sie alles –**

4100 Trend- und Modebrillen
3 Augenoptikermeister
Zeiss Markengläser
Brillen von Armani bis Zeiss

Oberer Markt 17, 90518 Altdorf
Tel.: 09187 55 05
info@augenoptik-moederer.de
augenoptik-moederer.de

Öffnungszeiten durchgehend:
Mo – Fr: 8.30 Uhr – 18.30 Uhr
Sa: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

**Gardinen
Bodenbeläge
Polstern
Sonnenschutz
Insektenschutz**

RÜGER
DIE RAUM AUSSTATTER
Handwerk. Ideen. Emotionen.

Nürnberger Strasse 29
90518 Altdorf
Tel.: (0 91 87) 58 24
info@der-rueger.de
www.der-rueger.de

Parkettrenovierung staubfrei!

Wir schleifen Parkett, Dielen, Fertigparkett,
Treppen, Arbeitsplatten ...

werkSCHÖPFUNG

Schreinerei Parkettlegerei Meisterwerkstatt

Dieter Deifel · Pfälzer Str. 28 · 90518 Altdorf

Tel. 0160 / 91 33 63 04

www.werkschoepfung.de · dieterdeifel@werkschoepfung.de



Zimmerei

90518 Altdorf
Riedener Straße 14

☎ 09187/921960

☎ 0172/8293232

www.zimmerei-leonhardt.de

Leonhardt

**Werte schaffen
Werte erhalten**

Kinderfasching in der Dreifachturnhalle

Foto: Adobe Stock



Zum zweiten Mal findet der Altdorfer Kinderfasching in der Dreifachturnhalle an der Grundschule statt und wird jetzt noch größer und bunter. Die Stadt Altdorf lädt dazu Kinder mit ihren Geschwistern, Eltern und Großeltern, Freundsinnen, Freunden und Klassenkameraden ein und sorgt mit Liedern zum Tanzen, Mitsingen und Mitmachen für einen lustigen und abwechslungsreichen Nachmittag. Außerdem gibt es Zauberei, Schminkangebote, Spiele,

Kostümpremierungen und weitere Überraschungen.

Vorverkauf: Kinder 2 Euro; Erwachsene 5 Euro

Termin: Samstag, 22. Februar 2025, 14:00 – 17:00 Uhr

Die Tickets gibt es exklusiv in der Stadtbücherei im Kulturtreff am Baudergraben. Eine Tageskasse ist nicht vorgesehen.

Die Erde: Multivisionsshow „Terra“

Foto: Michael Martin



Michael Martin ist einer der erfolgreichsten Naturfotografen der Welt. Seit über 35 Jahren berichtet der Abenteurer und Diplom-Geograph über seine Motorradreisen, veröffentlichte 30 Bildbände in neun Sprachen, hielt über 2000 Vorträge und produzierte Fernsehfilme.

Fünf Jahre bereiste er für das Projekt Terra die Welt und fotografierte Landschaften, Tiere, Pflanzen und Kultur in der Arktis, im Himalaya, in den Anden, im Südpazifik, in Arabien,

im Amazonasbecken, in den Savannen Ostafrikas sowie in der Taiga Sibiriens und den Steppen Zentralasiens. Der Autor moderiert seine Show live.

Termin: Samstag, 22.03.2025, 19:30 Uhr, Dreifachturnhalle an der Grundschule Altdorf.

Tickets gibt es im Kultur-Rathaus oder unter www.altdorf.de



**Fenster
Haustüren
Terrassendächer
Garagentore**



**13 %
Winter-
rabatt**

**bei Auftragserteilung
im Januar/Februar/März**

Gruber + Scharf
Bräunleinsberg 3
91242 Ottensoos

Tel: 09123/ 95 44-0
info@gruber-scharf.de
www.gruber-scharf.de

BERATUNGSGANDERS.



**STEUERKANZLEI
HALLERMEIER**

Praxistipp 02/2025

Beiträge zu gesetzlichen Sozialversicherungen sind in 2025 deutlich gestiegen!

Gesetzliche Krankenversicherung, Renten- und Pflegeversicherung sind somit teurer.

Informieren Sie sich auch über die neuen Beitragsbemessungsgrenzen.

Ihre Raphaela Hallermeier

Röderstraße 6 
90518 Altdorf b. Nürnberg
Tel. 09187 / 40 91 666
Fax 09187 / 40 91 668
www.steuer-hallermeier.de
info@steuer-hallermeier.de



**VON POLL
IMMOBILIEN**

Matthias Bräunlein und Andrea Ehrnsperger mit Team freuen sich, Sie in all Ihren Fragen rund um das Thema Immobilien zu beraten.

Kontaktieren Sie uns.



Shop Nürnberger Land | Bahnhofstraße 2 | 90518 Altdorf
T.: 09187 - 92 83 01 0 | nuernberger-land@von-poll.com

Ehrungen für Bürgerinnen und Bürger

Am 29. und 30. März 2025 finden im Kulturtreff am Baudergraben die Bürgerehrungen der Stadt Altdorf statt.

Ab sofort können Privatpersonen, Firmen, Sportvereine und andere Institutionen Kinder, Jugendliche und Erwachsene an das Kulturbüro melden, die im Jahr 2024 in den Bereichen Sport, Kunst und Ehrenamt besondere Leistungen erbracht haben.

Bei **sportlichen Erfolgen** sind die Kriterien:

- Erfolge auf mittelfränkischer und bayerischer Ebene
- Deutsche Wettbewerbe: Platzierung/Teilnahme
- Internationale Wettbewerbe: Qualifizierung
- Fußball: Aufstieg in die Kreisliga

Bei **Ehrenämtern** gilt:

- Ehrenamtsjubiläum 25, 40, 50 und 60 Jahre
- Menschen, die sich in besonderer Weise für andere Menschen eingesetzt haben
- Personen, die sich durch ihr Engagement für die Allgemeinheit in besonderer Weise hervor getan haben
- Kinder und Jugendliche, die jenseits des Sports besondere Leistungen erbracht haben (Musik, Kunst, Literatur o.ä.)

Meldungen sind bitte bis spätestens 07.02.2025 per E-Mail zu richten an: kulturamt@altdorf.de. Bitte geben Sie jeweils den Namen, die Postanschrift, die E-Mail-Adresse und die Telefonnummer der vorgeschlagenen Person an.

Musikalische Parabel nach Kafka



Foto: Antje Wiech

Der Altdorfer Komponist Hans Kraus-Hübner ist Träger des Ehrenpreises Kultur der Stadt Altdorf und der Raiffeisenbank im Nürnberger Land. Sein Oeuvre umfasst Opern, Oratorien, Kammermusik, experimentelle Electronic Music, Jazz und Filmmusik.

Kraus-Hübner hat jetzt mit „**Das Schweigen der Sirenen**“ die Komposition einer musikalischen Parabel nach Franz Kafka vollendet.

Die Sage des Odysseus wurde von Kafka (1883-1924) auf ungewöhnliche Weise zerlegt und das daraus entstandene Libretto von Hans Kraus-Hübner vertont. Ein 12-köpfiger Frauenchor stellt die Sirenen dar, die Odysseus verführen wollen. Der Chor wird von 2 Solisten und dem Kammerensemble „Pegnitzschäfer Klangkonzepte“ begleitet.

Die Uraufführung von „**Das Schweigen der Sirenen**“ findet am Freitag, 15.03.2025, 19:00 Uhr, im Kulturtreff am Baudergraben in Altdorf statt. Tickets gibt es im Kultur-Rathaus sowie unter www.altdorf.de

Hans Kraus-Hübner: Ein Leben für die Musik



Archivfoto: Susanne Voss

„Wer Zukunft ernten möchte,
muß Vertrauen säen“

10 Jahre Goldankauf Schwarzenbruck

Goldhaus – Schwarzenbruck
Inhaber: Alexander Altstötter
Regensburger Straße 8
90592 Schwarzenbruck
Montag - Mittwoch - Freitag:
von 10.00 - 17.00 Uhr
Tel.: 09128 - 92 35 120

Es ist das Jahr 1969. Der junge Hans Kraus-Hübner hat an der Hochschule für Musik in München Klavier, Violine und Orgel Schulmusik studiert, danach ein musikwissenschaftliches Studium mit einem Lehrauftrag für Kontrapunkt an der Universität Regensburg absolviert. Die Entscheidung, Musiklehrer am Leibniz-Gymnasium in Altdorf zu werden, ist eine bewusste. 30 Jahre lang,

bis zum Jahr 1999, wird Kraus-Hübner dort unterrichten.

Wobei die Lehrtätigkeit eine Konzession an seinen Vater gewesen sei. „Musik ist eine brotlose Kunst“, habe der dem Sohn gesagt, als dieser sich mit 10 Jahren selbst das Akkordeon-Spielen beigebracht habe und wenig später forderte: „Ich will ein Klavier.“ „Wenn Musik, dann mit Pädagogik“, habe der Vater, selbst begeist-

terter Hobbymusiker, vorausschauend präzisiert. Sein Sohn willigt ein, auch, weil er den eigenen künstlerischen Weg als vorgezeichnet empfindet: „Musik war der Hauptpunkt meines Interesses.“

Seit seinem 12. Lebensjahr komponiert Hans Kraus-Hübner. Die Kammeroper „Liebesfluch“ anlässlich des 100. Todestages des Dichters Georg Trakl wurde 2014 vom Ensemble Pegnitzschäfer Klangkonzepte im Neuen Museum in Nürnberg und im Trakl-Haus in Salzburg uraufgeführt.

Kritiker waren hier wie dort gleichermaßen begeistert, der Journalist Peter Blaha nannte den Komponisten einen „genuinen Musikdramatiker“. Der er ohne Zweifel bis zum heutigen Tage ist.

„Passt auf euch auf und kommt alle gut zurück“

Die Staatliche Feuerwehr-Ehrung im Altdorfer Kulturtreff am 10. Januar steht im Zeichen von Wertschätzung für ein besonderes Ehrenamt.



Fotos: Susanne Voss

„Wenn etwas passiert, können sich die Altdorfer auf ihre Wehren verlassen“, betonte Landrat Armin Kroder (2. Reihe, 1. v.l.) anlässlich der Ehrung.

Am 15. August 2024 macht sich im Morgengrauen ein bayerischer Hilfskonvoi mit Feuerwehrfahrzeugen auf den Weg nach Polen. Sie sind für den Einsatz in der Ukraine bestimmt. Auch das alte Löschfahrzeug der Feuerwehr Altdorf ist dabei; es wird an die ukrainische Partnergemeinde Schowkwa übergeben. Mit an Bord ist die 17-jährige Feuerwehrkameradin Heike Schabik. Gemeinsam mit ihrem Vater Ralf Schabik und Feuerwehrkollege Axel Rupprecht legt sie wie alle anderen in rund 15 Stunden die 900 km lange Strecke zurück und erlebt, welche Freude das Fahrzeug für die Delegation aus Schowkwa bedeutet und wie dringend es gebraucht

wird. Anlässlich der Ehrung erhalten alle drei eine Urkunde des Landesfeuerwehrverbandes für ihren Einsatz, den Landrat Armin Kroder als gelebte Solidarität würdigt.

Alle Grußworte spiegeln große Wertschätzung für das Ehrenamt in der Freiwilligen Feuerwehr wider und sie sind spürbar reflektiert. „In der Ukraine wird alles angegriffen, was wir für wichtig halten“, betont Landkreischef Kroder. Umso bedeutender seien aktive Signale der Solidarität wie die Übergabe des Löschfahrzeuges. Im Landkreis sei die Kooperation der Feuerwehren eng, die Verzahnung aller im Einsatzfall funktioniere hervorragend.

Am Beispiel des Großbrandes in Altdorf im vergangenen Sommer schildert auch Bürgermeister Martin Tabor, wie exzellent diese Gefahrensituation von den Einsatzeinheiten vor Ort bewältigt worden sei. Im Beisein von Vertretern des Stadtrates, Kreisbrandmeister Thomas Pöllot und Kommandant Martin Bösel geht sein Dank an alle Feuerwehrlerinnen und Feuerwehrler, die in ihrem Ehrenamt „praktisch immer auf dem Sprung“ seien sowie, wie zuvor auch Armin Kroder, an deren Familien. Der Blick auf die Zukunft der Altdorfer Wehren ist für den Rathauschef angesichts planter Projekte und des

engagierten Feuerwehrynachwuchses ein rundum positiver.

Größte Wertschätzung für die Geehrten und die Feuerwehren im Landkreis gibt es auch von Kreisbandrat Holger Herrmann, seine Worte sind gepaart mit Nachdenklichkeit. Es sei nicht klar, wie viele Feuerwehrler infolge des Dienstes krank werden. Seine Bitte: „Passt auf euch auf und kommt mir alle wieder gut zurück.“

Ehrungen für Jubiläen und herausragende Leistungen

Mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze für herausragende Leistungen wurde Karl-Heinz Mahringer von der Feuerwehr Eismannsborg ausgezeichnet. Für 25 bzw. 40 Jahre im Dienst geehrt wurden: Marcus Dose (40 Jahre, FF Altdorf), Harald Ulherr (40 Jahre, FF Eismannsborg), Frank Saupe (25 Jahre, FF Eismannsborg), Hans-Peter Dummhard (40 Jahre, FF Hagenhausen), Bernd Brunner (25 Jahre, FF Ludersheim), Stefan Schwarz (25 Jahre, FF Ludersheim), Rainer Roth (40 Jahre FF Ludersheim), Rudolf Rupp (40 Jahre, FF Röthenbach)

Wir gratulieren herzlich!



Karl-Heinz Mahringer (Mitte) erhielt das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Bronze.



Heike Schabik, Ralf Schabik (r.) und Axel Rupprecht wurden für die Überführung des Löschfahrzeugs nach Polen ausgezeichnet.

Die ALFa e. V. sucht:



Foto: Adobe Stock

- für einen 46-jährigen Mann mit Beeinträchtigung eine Begleitperson ins Fitnessstudio oder bei Fahrten zur Familie nach Regensburg (etwa fünfmal pro Jahr).

- für eine junge Familie aus Weißenbrunn eine Wunschoma/einen Wunschopa für ihren neun Monate alten kleinen Sohn.

- eine Person, die sich mit einer 85-jährigen Seniorin im Seniorenzentrum unterhält. Die Dame ist bettlägerig, aber

geistig fit und unterhält sich gerne über Hunde und Garten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-Mail an info@alfa-altdorf.de oder telefonisch unter 09187 807-1750.



Sitzungsterminplan Stadtrat Februar 2025

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
25.2.25	18:30 Uhr	Stadtrat	Sitzungssaal

Bei Bedarf können Sitzungen hinzukommen oder entfallen.

Fahrplan Gift-mobil Februar:

Dienstag, 4. Februar

14 – 15 Uhr, Röthenbach,
Parkbuchten (Parkstraße)

Mittwoch, 19. Februar

11 -13 Uhr, Altdorf,
Weidentalstraße

Digitaldruck- und Werbezentrum

- Aufkleber / Sticker
- Banner
- Roll-Ups
- Leinwand
- Printmedien
- Leuchtwerbung
- Magnetfolien
- Fahrzeugwerbung
- Geschenkartikel
- u.v.m

Altdorf:

Uwe Benz • Collegiengasse 2
Tel. 0179 - 2 33 57 23
Info@BEHO-Print.de

*Alle Drucke für
Innen und Außen
geeignet*

Alltagsbegleiter werden: Kurs ab Februar 2025



Foto: Adobe Stock

Franziska Stadelmann von der Fachstelle für pflegende Angehörige der Rummelsberger Dienste für Menschen im Alter sucht für ihr Angebot der Alltagsbegleitung Personen, die sich als Alltagsbegleiter bzw. Alltagsbegleiterin engagieren möchten.

Hierbei können sich Fachkräfte aus dem Bereich Pflege, Hauswirtschaft oder Betreuung ohne Zusatzkurs als Alltagsbegleiter/in einsetzen las-

sen. Interessierte, die keine Vorerfahrung haben, benötigen eine spezielle Schulung. Für die Qualifizierung bietet Franziska Stadelmann eine 30-stündige Schulung nach dem „Schulungskonzept zur Erbringung von Leistungen gemäß § 45a SGB XI“ des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege an. Die Schulungen findet an sechs Terminen statt. Die Kurs-tage sind: 15.02., 27.02., 14.03.,

28.03. sowie 27.04. und 28.04. 2025. Der Kurs ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos und wird durch das Ministerium für Gesundheit und Pflege gefördert. Für nähere Informationen, genauere Termine und die Anmeldung wenden Sie sich bitte an die Fachstelle für pflegende Angehörige, Franziska Stadelmann, T: 09128 502371 oder per E-Mail an: fachstelle-pflegende@rummelsberger.net

Termine für standesamtliche Trauungen

Foto: Adobe Stock



Das Standesamt bietet auch im Jahr 2025 wieder einige Termine für Samstagstrauungen an. Damit Sie diesen besonderen Tag rechtzeitig planen können, reservieren Sie sich Ihren Wunschtermin schon jetzt. An folgenden Samstagen sind wir in der Zeit von 10:00 – 12:00 Uhr für Sie da: 22. März, 05. April, 21. Juni, 26. Juli, 20. September, 25. Oktober und 22. November.

Termine für Eheschließungen sind jeweils um 10:00 Uhr, 10:30 Uhr, 11:00 Uhr und 11:30

Uhr im Trauzimmer im Rathaus in der Röderstraße 10.

Im Jahr 2025 bieten wir zudem die Möglichkeit der standesamtlichen Eheschließung am Sonntag, 25.05.2025. An diesem Tag finden die Eheschließungen ausschließlich im historischen Sitzungssaal im Kultur-Rathaus am Marktplatz in der Zeit von 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr statt.

Fortschreibung der Einwohnerstatistik

Einwohnermeldedaten vom 1. 12. – 31. 12. 2024:

Anmeldungen: 59 Personen, Abmeldungen: 32 Personen

Geburten: 3 Personen, Sterbefälle: 10 Personen

Einwohner insgesamt: 17.053

Hauptwohnung: 16.113, Nebenwohnung: 940



Foto: Herbert Bauer

Hundekot im Altdorfer Stadtgebiet



Foto: Adobe Stock

Leider bleibt das Thema ein Dauerbrenner: Wie entsorge ich die Hinterlassenschaften meines Hundes korrekt? Immer wieder erreichen uns Mitteilungen von Bürgerinnen und Bürgern, die auf nicht entsorgten Hundekot im Altdorfer Stadtgebiet hinweisen, der z. B. die Gehsteige verschmutzt. Grundsätzlich sind die Hundestationen eine freiwillige Leis-

tung der Stadt. Der Städtische Bauhof leert sie regelmäßig, natürlich kann es aber trotzdem vorkommen, dass einmal ein Behälter voll ist.

Wir bitten darum, dann die nächste freie Station zu nutzen oder den Beutel in Ihrem privaten Restmüll zu entsorgen. Vielen Dank!

Fundsachen Dezember

Fundtag	Fundsache
03.12.2024	Schlüssel; Briefkasten Stadt Altdorf
04.12.2024	schwarze Brille mit Etui; Weihnachtsmarkt Altdorf
09.12.2024	Biometrische Passbilder mit Hülle von Konyaalti; Kultur-Rathaus
12.12.2024	Visa-Card; Altdorf West Bahnhof
13.12.2024	kleiner Schlüssel; Stutzer Villa Bahnhofstraße
16.12.2024	schwarze Brille mit Etui; Fußweg Bahnhof-Ziegelhütte
17.12.2024	drei Schlüssel mit bunter Schnur mit bunter Tasche; Weihnachtsmarkt Altdorf
17.12.2024	Wollhandschuhe grau; Weihnachtsmarkt Altdorf
17.12.2024	ein Wollhandschuh schwarz; Weihnachtsmarkt Altdorf
17.12.2024	ein Stoffhandschuh grau; Weihnachtsmarkt Altdorf
17.12.2024	ein Kinderstiefel schwarz; Weihnachtsmarkt Altdorf
18.12.2024	braune Brille; Neumarkter Straße, Fuchs Parkplatz
20.12.2024	schwarze dünne Jacke; Stadtbücherei
20.12.2024	graue Jeansjacke; Stadtbücherei
20.12.2024	schwarze Fließjacke; Stadtbücherei
20.12.2024	grüner Pullover; Stadtbücherei
20.12.2024	schwarzer Schirm; Apotheke am Bahnhof
20.12.2024	Brille mit blauem Gestell; Apotheke am Bahnhof

Wallenstein 2025: Termine

Foto: Felix Röser



„Wann ist dieses Mal eigentlich die Lange Nacht?“ Kaum eine Frage beantwortet das Wallenstein-Büro in diesen Tagen häufiger – kein Wunder, so langsam wird es Zeit, den Festspiel-Sommer zu planen. Daher kommt hier ein erster Überblick in Sachen Wallenstein-Highlights, denn die wichtigsten Eckpunkte des Programms stehen längst:

Den Anfang macht das Sinfonieorchester der Hochschule für Musik Nürnberg mit dem feierlichen Eröffnungskonzert am Freitag, 27. Juni, um 20:00 Uhr. Es folgen die Premieren der beiden Theaterinszenierungen: Schillers „Wallenstein“ gibt es am Samstag, 28. Juni, um 20:30 Uhr erstmals zu sehen, das Volksstück „Wallenstein in Altdorf“ feiert am Sonntag, 29. Juni, um 15:00 Uhr Premiere.

An den Festspiel-Sonntagen bis einschließlich 27. Juli ist das Volksstück jeweils um 13:15 und um 15:30 Uhr zu sehen, zudem gibt es zwei Freitagabend-Vorstellungen am 04. und 18. Juli, jeweils um 19:30 Uhr. Auch das Schillerstück wird an zwei Freitagen – am 11. und 25. Juli – sowie an allen Festspiel-Samstagen bis einschließlich 26. Juli jeweils um 20:30 Uhr aufgeführt.

Drumherum und mittendrin spielt sich samstags und sonntags das bunte Lagerleben am und um den Marktplatz ab. Neben dem großen Kinderwochenende gibt es dieses Jahr über alle Festspieltage hinweg mehr Angebote und Attraktionen der verschiedenen Wallenstein-Gruppen speziell für Kinder und Familien. Am Samstag, 12. Juli, findet die Lange Nacht statt.

Weitere Highlights sind beispielsweise das Konzert von Wolfgang Ambros am Donnerstag, 3. Juli, und der Auftritt von Django Asül, der auf Einladung des Lions Clubs am Mittwoch, 9. Juli, in Altdorf zu Gast sein wird. Am Mittwoch, 23. Juli, tritt der Rock-Pop-Chor der Musikschule im Wichernhaus-Hof auf, bevor Wolfgang Haffner am Donnerstag, 24. Juli, den glanzvollen Abschluss des umfangreichen Rahmenprogramms setzt.

Zahlreiche weitere Konzerte und Veranstaltungen sind geplant, eine aktuelle Übersicht und weitere Infos sowie Tickets für die Theateraufführungen gibt es online unter: www.wallenstein-festspiele.de

Lesung „Vom Untergang“

Leonhardt F. Seidl liest am 18. Februar 2025 um 19:30 Uhr in der Buchhandlung Lilliput.

Doch dann liest sie einen Brief, der nicht für ihre Augen bestimmt war ...

Bayern, 1922. Der rechtskonservative Erfolgsautor Oswald Spengler schmiedet geheime Pläne für eine Lenkung der deutschen Presse. Gemeinsam mit Forstrat Escherich, dem Gründer einer militanten Bürgerwehr, und Gumbrecht, einem mächtigen Fürther Spiegelfabrikanten, will er die öffentliche Meinung in der jungen Republik beeinflussen. Emma, Gumbrechts Sekretärin und Geliebte, ist die Tochter des Anarchosyndikalisten Fritz Oerter. Eigentlich hat sie genug von Politik und auch von ihrem Freund, dem Sozialdemokraten Max Schmidtil.

Einhundert Jahre nach den Mordanschlägen auf Walther Rathenau und Philipp Scheidemann zeichnet Leonhardt F. Seidl ein packendes Sittenbild der Weimarer Republik. Spenglers Komplott, der Mord an Schmidtil und diverse Figuren wie Fritz Oerter sind historisch belegt; der Roman basiert auf intensiven Recherchen und enthält zahlreiche Originalzitate aus Zeitungen, Sitzungsprotokollen und Briefen.

Tickets gibt es in der Buchhandlung Lilliput (Tel. 902760).

Radiance - Lichter der Natur

Foto: Edwin Guggenbichl



In der neuen Produktion „Radiance - Lichter der Natur“ lässt das Künstlerkollektiv Jonglissimo Lichtphänomene wie den strahlenden Sonnenaufgang, das zarte Leuchten der Glühwürmchen und die tanzenden Nordlichter in ungewöhntem Glanz erscheinen. Jonglissimo haben mit ihrer Kunst mittlerweile internationale Bekanntheit erlangt. Publikum und die Fachwelt feiern die vier Künstlerinnen und Künstler aus Oberösterreich, darunter der Altdorfer Julius Preu (27). 2024 gewann Preu gemeinsam mit seinem Kollegen Daniel Ledel aus Österreich die Jonglier-Weltmeisterschaft in den USA und

gewann dabei den besten Team-Score der letzten 11 Jahre. Das Künstlerkollektiv präsentiert regelmäßig auf internationalen Bühnen sein Können und begeistert sein Publikum in den USA, Japan, China, Indien und in vielen europäischen Ländern. Mit „Radiance“ touren sie nun durch auch Europa.

Termin: Samstag, 01. März 2025, 18:00 Uhr, in der Tafelhalle Nürnberg, Infos und Tickets gibt es unter www.jonglissimo.com/tickets

Sollte die Veranstaltung bereits ausverkauft sein, gibt es die Option auf eine Zusatzshow am selben Tag.

„Spuren der Langsamkeit“: Autorenlesung mit Karl-Hans Graf



das Wunderbare im Gewöhnlichen und gesellschaftspolitische Themen durch kreative Sprachbilder und ungewöhnliche Assoziationen.

Zwischen den Texten gibt Graf Einblicke in seine Schreibwerkstatt und schildert, wie seine Prosaminiaturen entstehen – etwa inspiriert von einem störrischen Röhrenradio.

Karl-Hans Graf, geboren 1951 in Schwandorf, lebt in Burgthann. Der ehemalige Gymnasiallehrer veröffent-

Foto: Julia Hornung



licht Romane, Gedichtbände und Prosaminiaturen, teils in dänischer Sprache. Eintritts-

karten sind unter www.vhs-schwarzachtal.de sowie an der Abendkasse erhältlich.

Am Donnerstag, 20. Februar, präsentiert Karl-Hans Graf sein Werk „Spuren der Langsamkeit“ bei der vhs Schwarzachtal in der vhs am Markt, Unterer Markt 12. Beginn ist um 19:00 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr. Die Lesung beleuchtet das Absurde im Alltäglichen,

Gesundheit im Fokus: Vortragsreihe

Das Herz-Kreislauf-System steht im Zentrum eines neuen Vortragsprogramms, das Interessierten aller Altersklassen fundiertes Wissen zu verschiedenen Aspekten der Herzgesundheit bietet. Dr. Henrike Dzikus, Oberärztin der Kardiologie am Standort Lauf der Krankenhäuser Nürnberger Land, beleuchtet in drei Veranstaltungen aktuelle Erkenntnisse aus der Forschung und gibt praxisnahe Tipps für Betroffene und Angehörige.

Der erste Vortrag am **Donnerstag, 30. Januar**, geht darum, dass sich Herzkrankheiten bei Frauen anders äußern als bei Männern. Er klärt über typische und weniger bekannte Symptome auf, die bei Frauen auftreten können, und beleuchtet besondere Phasen wie Schwangerschaft, Wechseljahre und die Zeit danach.

Der zweite Vortrag am **Donnerstag, 27. Februar**, beschäftigt sich mit dem Thema Herz-

schwäche, deren Symptomen und Behandlungsmöglichkeiten. Zudem wird besprochen, wie sich Herzschwäche auf den Alltag auswirkt.

Beim dritten Vortrag am **Donnerstag, 27. März**, stehen die Zusammenhänge zwischen Schlaf, dem vegetativen Nervensystem und den Regelkreisläufen, die den Blutdruck steuern, im Fokus. Neben den medizinischen Hintergründen werden praktische Ansätze zur

Regulation des Blutdrucks vorgestellt.

Die Vorträge finden jeweils von 18:00 bis 20:00 Uhr in der vhs am Markt, Unterer Markt 12, Kursraum 2 statt. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.vhs-schwarzachtal.de. Für persönliche Anmeldungen und Beratung steht das vhs-Team gerne zur Verfügung: Tel. 09187 9090-10, E-Mail: info@vhs-schwarzachtal.de.

Ausgewählte vhs-Veranstaltungen in Altdorf

Datum/Dauer	Kurs	Titel	Ort	Uhrzeit
Do, 06.02. / 1x	25-19-6008	Naturgemäßer Obstbaumschnitt	vhs am Markt, Kursraum 2	18:00 - 20:30 Uhr
Sa, 08.02. / 1x	25-25-8614	Latin Afro Dance Workout - Workshop	vhs am Markt, Gymnastikraum	14:00 - 15:30 Uhr
So, 09.02. / 3x	25-25-8132	Standardtänze für den (Wieder-) Einstieg	vhs am Markt, Gymnastikraum	16:00 - 17:30 Uhr
Mi, 12.02. / 6x	25-21-2120	Literatur am Vormittag: „22 Bahnen“	Kulturtreff am Baudergraben	09:45 - 11:15 Uhr
So, 16.02. / 1x	25-31-2056	AFROYOGA® – Die Kunst des Loslassens – Workshop	vhs am Markt, Gymnastikraum	11:00 - 14:00 Uhr
Mo, 17.02. / 25x	25-41-0553	Integrationskurs – Modul 3	vhs am Markt, Kursraum 2	09:00 - 12:15 Uhr
Do, 20.02. / 1x	25-21-1010	„Spuren der Langsamkeit“ – Autorenlesung mit Karl-Hans Graf	vhs am Markt, Kursraum 2	19:00 - 20:30 Uhr
Fr, 21.02. / 1x	25-19-4108	Winterliche Baum- und Wildkräuterwanderung	Parkplatz Sportverein Rasch	13:00 - 15:30 Uhr
Sa, 22.02. / 1x	25-47-1001	Ukrainisch zum Kennenlernen	vhs am Markt, Kursraum 1	10:30 - 12:00 Uhr
Do, 27.02. / 1x	25-36-2016	Herzschwäche: Wie kann ich sie erkennen? Was muss ich beachten?	vhs am Markt, Kursraum 2	18:00 - 20:00 Uhr
Do, 27.02. / 6x	25-43-5512	Französisch C1: Sujets actuels et littérature	vhs am Markt, Kursraum 4	19:30 - 21:00 Uhr

Information: Tel.: 90 90 10/ www.vhs-schwarzachtal.de; um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.

Straßenbeleuchtung in Altdorf

Gerade in der dunklen Jahreszeit ist es wichtig, dass die Verkehrswege in einer Ortschaft gut ausgeleuchtet sind. Für die Wartung und Instandhaltung der Straßenlampen in Altdorf und den Altdorfer Außenorten ist die Stadtwerke Altdorf GmbH verantwortlich. Verständlicherweise erwarten die Bewohnerinnen und Bewohner eine zügige Behebung von Defekten, was aber leider nicht immer so einfach ist.

Um die Reparaturen durchzuführen, benötigen wir ein Spezialfahrzeug, das wir nicht selbst besitzen, sondern für einen gewissen Zeitraum mieten müssen. Somit sind wir hier von dessen Verfügbarkeit abhängig. Wir versuchen daher immer, so effizient wie möglich zu arbeiten: Die Meldungen über defekte Lampen

werden erfasst und die nötigen Instandhaltungsarbeiten legen wir dann terminlich zu größeren Einsätzen zusammen. Das bedeutet, dass wir nicht wegen jeder einzelnen defekten Lampe sofort ausrücken können, sondern die Reparaturen geballt jeweils in einer großen Aktion durchführen. Auf diese Weise können wir Zeit und Kosten sparen und dennoch sicherstellen, dass die Beleuchtung möglichst bald wieder instandgesetzt wird. Und das kann dann auch einmal einige Wochen dauern, bis wir wieder tätig werden können.

Sollten Sie eine defekte Straßenlampe bemerken, bitten wir Sie, uns den genauen Standort sowie die Anzahl der defekten Lampen zu melden. Jede Meldung hilft uns dabei,

die Ausfälle möglichst schnell und effizient zu beheben. Gerne können Sie eine E-Mail an info@stadtwerke-aldorf.de senden.

Bitte beachten Sie, dass wir aus Sicherheitsgründen bei schlechtem Wetter wie Regen, Schnee oder starkem Wind nicht tätig werden können, da dann die Arbeit auf der Hubarbeitsbühne zu gefährlich wird. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe! Damit können wir gemeinsam für eine gut beleuchtete Stadt sorgen.

Übrigens: In Altdorf und den Altdorfer Außenorten werden 2500 Straßenlampen betrieben, davon sind rund 58 % bereits auf energiesparende LED-Leuchtmittel umgestellt.

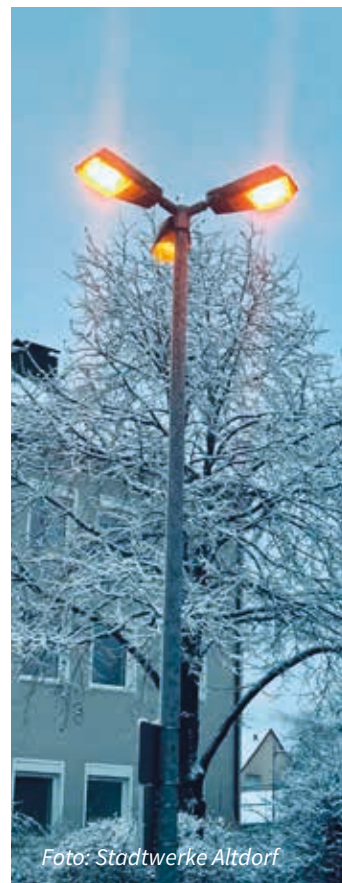


Foto: Stadtwerke Altdorf



● ● STROM AUS DER REGION

DAS GUTE LIEGT SO NAH.

Altdorf und seine Bevölkerung liegen uns am Herzen. Denn Altdorf ist unsere Heimat. Wir sind immer in Ihrer Nähe und bieten Ihnen bei allen Fragen ganz persönlichen Service. Mit Ihrem direkten Draht zu unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geben wir für Sie bei allen Anliegen garantiert volle Energie!

Kundenzentrum: 09187 929-115 / -117

www.stadtwerke-aldorf.de



Herausgeber

Stadt Altdorf

Röderstraße 10, 90518 Altdorf b. Nürnberg

Redaktion

Susanne Voss (V.i.S.d.P.)

Telefon 09187 807-1114

E-Mail stadtblick@altdorf.de

Anzeigenannahme

Verlag „Der Bote“ GmbH & Co.

Geschäftsstelle Altdorf

Unterer Markt 1, 90518 Altdorf b. Nürnberg

Anzeigenberatung

Melanie Bollmann

Tel. 09128 7072-11

Mobil 0179 6855676

E-Mail melanie.bollmann@der-bote.de

Druck und Verteilung

Druckerei Carl Hessel GmbH

Nürnberger Straße 5, 90537 Feucht

Auflage

7.900 Stück

© Stadt Altdorf

Alle Rechte vorbehalten



Foto: Gisela Schuster



Elmar Frauenknecht
Malerbetrieb

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Lasur- u. Spachteltechniken

Telefon: 0 91 87 / 927 97 46 • Mobil: 0179 / 709 38 08 • efrauenknecht@web.de

GLAS

GLASBAU & GLASHANDEL

PERFEKT

Robert Hereth

■ Ganzglasduschen	■ Glasgeländer für Balkone, Treppen und Galerien
■ Küchenrückwände	■ Französische Balkone
■ Spiegel (auch mit Beleuchtung)	■ Bürotrennwände
■ Ganzglastüren	■ Begehbare Glas
■ Glasschiebetüren	■ NEU: Glasreparaturen
■ Glasvordächer	

Espenpark 24 | 90559 Burgthann | 09188 99 99 03-0 | info@glasperfekt.de | glasperfekt.de

HÖRAKUSTIK

MARTIN HIERL

Ihr Partner für
Gutes Hören

- ✓ Kostenloser Hörtest
- ✓ Kompetente Beratung
- ✓ Unverbindliches Probetragen

09187 9088526
www.hoerakustik-hierl.de

Türkeistraße 19
90518 Altdorf



SCHLESIGER
HAUSVERWALTUNG

Ihre Immobilie – unser Service
Von Altdorf bis Nürnberg, Hersbruck und Neumarkt

schlesiger-hv.de
info@schlesiger-hv.de
0151 1414 5988

Zertifizierter Verwalter
nach § 26a WEG

GEWINNEN SIE DIE FACHKRÄFTE VON MORGEN!

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen im azubi2match-Magazin und auf unseren digitalen Kanälen

azubi2match – Das Magazin

Das **Ausbildungsmagazin** für
Schüler/innen, Lehrer/innen und Eltern

Verteilung als Beilage in der
„Hersbrucker Zeitung“, der
„Pegnitz Zeitung“ und im „Der Bote“

Kostenlose Verteilung im Verbreitungs-
gebiet der drei Zeitungen **an alle**
relevanten Schulen.



Erscheinungstermin
Mittwoch, 12. März 2025

Erscheinungstermin
Mittwoch,
8. Oktober 2025

März-Ausgabe

Buchungsende: Freitag, 7. Februar 2025

Druckunterlagenschluss: Freitag, 21. Februar 2025

Oktober-Ausgabe

Buchungsende: Freitag, 12. September 2025

Druckunterlagenschluss: Freitag, 19. September 2025



MIX & MATCH! Sparen und Reichweite gewinnen



n-land.de

NativeAd als attraktive
Reichweitenverlängerung

azubi2match.de

Das **Datingportal**
für Schüler/innen
und Unternehmen



Facebook-Post

Auf der Seite Ihrer
Heimatzeitung



**Sie haben Interesse?
Dann melden Sie sich bei uns!**

**Gerne beraten wir Sie in einem
persönlichen Gespräch.**

Pegnitz Zeitung 09123/175-150, anzeigen@fahnermedien.de

Hersbrucker Zeitung 09151/7307-30, heb-anzeigen@vnp.de

Der Bote 09128/707211, melanie.bollmann@der-bote.de